

Rückblick/ Meilenstein Prüfung (1.Quartal 2021)

Ziel I: Zusammenwachsen unserer Seelsorgeeinheit

Gemeinsames Pfarrblatt:

In der PGR- Sitzung vom 8.12.20 wurde die Pastoralkonzeption verabschiedet.

Unter Ziel 1, "Zusammenwachsen der beiden Pfarrgemeinden", ist hier unter anderem die Entstehung/Konzeptionierung eines gemeinsamen (Gemeinde übergreifenden) Pfarrblatts angestrebt.

- Im Januar 2021 machen sich Michael Simon und Anja Köpfer Gedanken zur Gestaltung des gemeinsamen Pfarrblatts. (Entwürfe siehe Anhang 1)
- Organisatorisch wird klar, dass es bezüglich des Abstimmens/Einpflagens der Liturgie Termine vorteilhaft wäre, wenn die beiden Pfarrsekretariate hier parallel/unabhängig aktiv sein könnten. Daher sucht man nach entsprechenden Software-Tools. Hierbei wird man auf "Sesam" und "Pfiffig" (**P**farrei **I**nformationssystem **f**ür **i**nnovative **G**emeinden) aufmerksam.
- 19.02.21 Michael Simon nimmt Kontakt mit Herrn Sieger (Initiator von "Pfiffig") auf. Dieser vermittelt den Kontakt zu Herrn Sand (Systemadministrator von "Pfiffig"), der wiederum unbürokratisch einen Testzugang einrichtet, so dass die Plattform bezüglich Nutzens und Anforderungserfüllung für unsere Bedürfnisse ausgiebig getestet werden kann.
- 20 - 26.01.21 Claudia Schrieder, Nadja Schnitzer, Pater Roman, Pater Lukas, Anja Köpfer, Elvira Köpfer und Michael Simon prüfen das Programm und erörtern mögliche Nutzungen/Vorteile für die SE.
- 27.02.21 oben genannte Personen treffen sich zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des gemeinsamen Pfarrblattes sowie der Einbindung von "Pfiffig" hierbei, im Kloster in Todtmoos.
Gemeinsam stellt man fest, dass „Pfiffig“ die Arbeit erleichtert/vereinfacht. Gottesdienste mit Intensionen, Termine wie Taufen, Hochzeiten usw. können von beiden Pfarrbüros parallel eingegeben werden. "Pfiffig" filtert und koordiniert anschließend die Daten und erstellt die entsprechenden Auszüge/Beiträge fürs Pfarrblatt bereit.
Des Weiteren ist die Plattform als Planungstool für die verschiedenen Gruppierungen (Minis, Lektoren, Ordner usw.) sowie für die Vermietung/Nutzungstermine verschiedener Räumlichkeiten nutzbar. Die Einbindung unserer Homepage sowie die breite Vernetzung von Informationen in

der gesamten Seelsorgeeinheit hat Potenzial zur Kommunikationserleichterung und Transparenz.

Außerdem überzeugt die benutzerfreundliche Handhabung, die eine Nutzung ohne großen Schulungsaufwand ermöglicht.

Die anfallende Gebühr von 15 € monatlich ist im Verhältnis zum Nutzen sehr kostengünstig und durch die Möglichkeit der vierteljährlichen Kündigung entsteht keine langfristige Vertragsbindung.

Angesichts dieser Punkte und des breiten Verwendungsspektrums, beschließt man das Programm zu beschaffen und zukünftig möglichst vielseitig einzusetzen.

Claudia Schrieder wird als Systemadministrator der SE für das Programm ernannt.

Ihr obliegt die Koordination/Vergabe der Zugänge und entsprechenden Berechtigungen.

In Sachen Redaktion des gemeinsamen Pfarrblatts kümmert sich Pater Lukas fortan um die Gestaltung des Deckblattes, die beiden Pfarrsekretärinnen um die Gottesdienstordnungen sowie die Rückseite mit aktuellen Themen. Hierbei werden sie von den Patres unterstützt.

Beim Layout des Pfarrblatts einigt man sich auf den Entwurf von Anja, der sich optisch an der überarbeiteten Homepage orientiert.

Als Termin für die Ersterscheinung des neu gestalteten gemeinsamen Pfarrblatts wird Ostern 2021 festgehalten. (Protokoll siehe Anhang 2)

- 17.03.21 Das Team trifft nochmals im Kloster um weitere Details abzusprechen. Aus ökologischen Gründen wird beschlossen das Pfarrblatt zunächst weiter in schwarz-weiß zu drucken. Ebenso sollen die aktuell genutzten Listen (Ministranten-, Ordner-, Organisten/Kirchenmusik Plan usw.) seelsorgeeinheitlich überarbeitet und an Herrn Sand zur Einbindung übermittelt werden. Auch die Strukturierung der Benutzer/Berechtigungen zur Plattformnutzung wird unter Federführung von Frau Schrieder konkret vorbereitet und in Sachen möglicher Umsetzung mit Herrn Sand abgestimmt. Da das Informationssystem in anderen Seelsorgeeinheiten bereits schon länger genutzt und etabliert ist kann hier falls erforderlich auf Erfahrungen zurückgegriffen werden.

Fazit:

In Sachen Vernetzung und Weiterentwicklung der gemeinsamen Kommunikation sowie der Unterstützung beim Thema gemeinsames Pfarrblatt sehen wir mit der Einführung von "Pfiffig" vielseitiges Potenzial. Bei der Erschließung der Nutzungsmöglichkeiten sind jedoch noch Anstrengungen hinsichtlich einer sinnvollen Strukturierung und kreativer Einbindung bei der Aufgabenplanung/Umsetzung notwendig.

Beim Rückblick auf den gemeinsamen Homepageauftritt ist, das zeitgemäße Layout, die aktuelleren/zeitnahen Beiträge sowie das Engagement der Verantwortlichen Anja Köpfer positiv zu erwähnen. Was die Angestrebte, möglichst gleich Präsenzen bei den Beiträgen zwischen Todtmoos und Bernau betrifft, gilt es von Todtmooser Seite aktiver zu werden.

Anhänge:

1. Gestaltungsentwürfe gemeinsames Pfarrblatt



210206 MS_Entwurf
Neues Pfarrblatt.pdf



210226 AK_Entwurf
Neues Pfarrblatt.pdf

2. Protokoll von der Besprechung am 27.02.27



210227 Protokoll
Treffen neues Pfarrt